

Anpflanzung niedriger Hecken-Gehölze

- Gehölz-Anpflanzung
- Geltungsbereichsgrenze des B-Plans

Textliche Festsetzung Nr. 8 (Auszug)

*"In den mindestens 3,0 m breiten Pflanzflächen sind niedrige einheimische Gehölze aus zertifiziertem Anbau (§ 40 BNatSchG) mit 1 Stück/m² anzupflanzen. Bei der Auswahl der zu pflanzenden Gehölze ist die Verordnung des Landkreises Potsdam-Mittelmark zum Schutz der Bäume und Feldgehölze als geschützte Landschaftsbestandteile (Gehölzschutzverordnung Potsdam-Mittelmark - GehölzSchVÄO PM) vom 29.09.2011 zu verwenden. Die Gehölze sind dauerhaft zu erhalten."*

Umsetzung entlang von Wegen und Außengrenzen zur visuellen Abschirmung der PVA auf heckenartigen Pflanzstreifen mit einer Größe von insgesamt 13.461 m² aus folgenden Gehölzarten:

- 1.000 x Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel)
- 361 x Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)
- 800 x Euonymus europaea (Europäisches Pfaffenhütchen)
- 400 x Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)
- 1.000 x Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)
- 2.000 x Prunus spinosa (Schlehe)
- 2.000 x Rhamnus catharticus (Purgier-Kreuzdorn)
- 5.400 x Rosa canina (Hundsrose)
- 500 x Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

- Ersteinrichtung durch Anpflanzung
- Pflanzabstand: 1,0 m in der Reihe
- Pflanzqualität: 60/100 cm, 3-triebig
- Wildschutzzaun gegen Wildverbiss
- Fertigstellungspflege über 5 Jahre
- dauerhafter Erhalt der Anpflanzungen

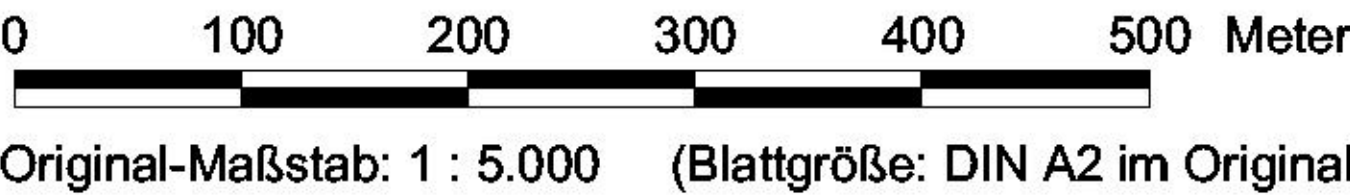
Gemeinde Planebruch

vorhabenbezogener Bebauungsplan  
"Freiflächen-PVA Cammer"

Anhang 2

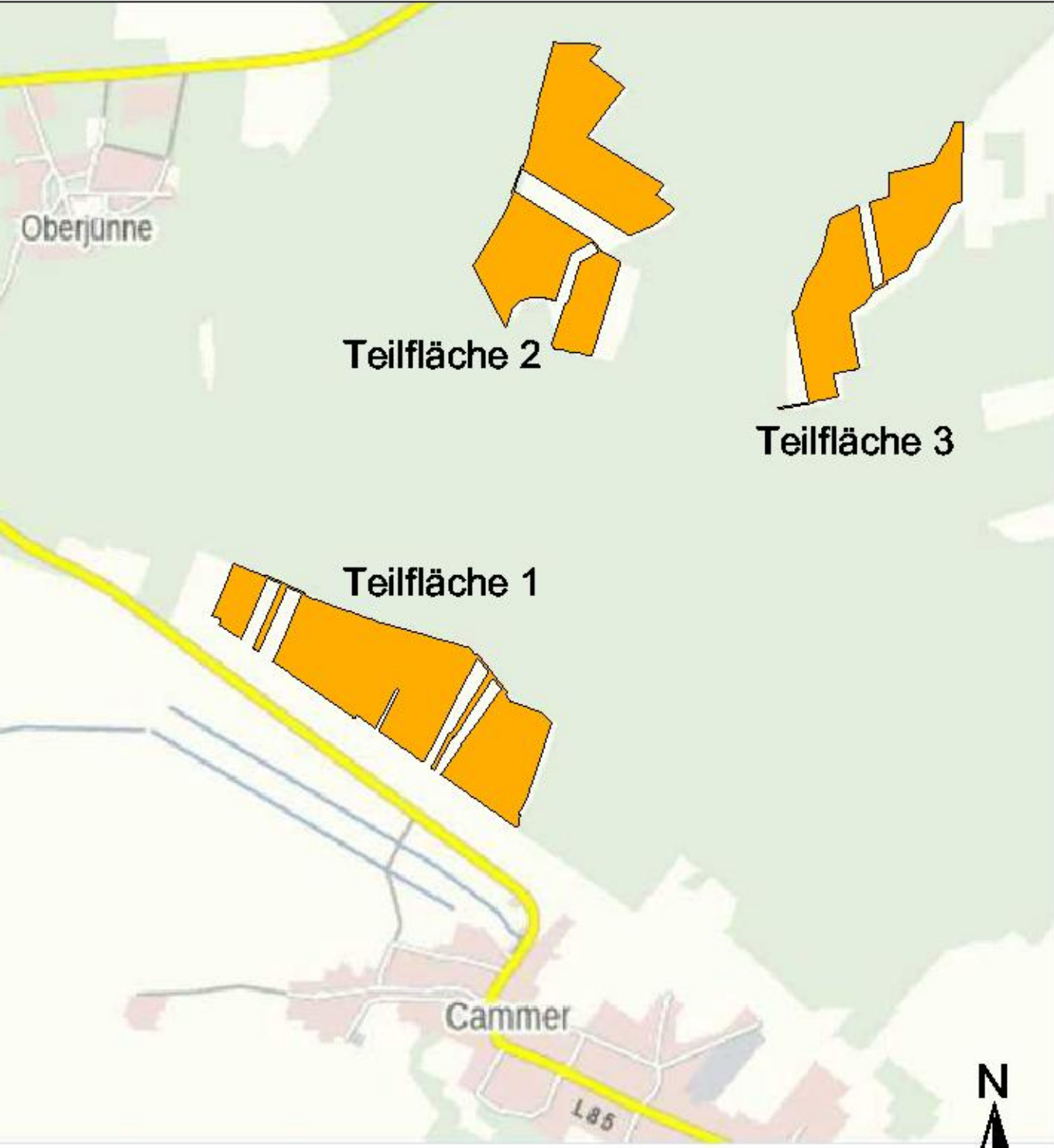
Maßnahmenblatt 2  
Heckenpflanzungen

Stand 14.11.2025



Bearbeitung:  
Planungsgemeinschaft Mensch & Umwelt  
Dipl.-Biol. Dr. Andreas Wolfart  
Wegscheiderstraße 16, 06110 Halle (Saale)  
eMail: [AndreasWolfart@aol.com](mailto:AndreasWolfart@aol.com)

Übersichtskarte 1 : 25.000



Teilfläche 1: Gemarkung Cammer, Flur 4  
Teilfläche 2: Gemarkung Cammer, Flur 2  
Teilfläche 3: Maßnahme kommt nicht vor

